

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Eine Musikeranedote  
**Autor:** H.M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487360>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

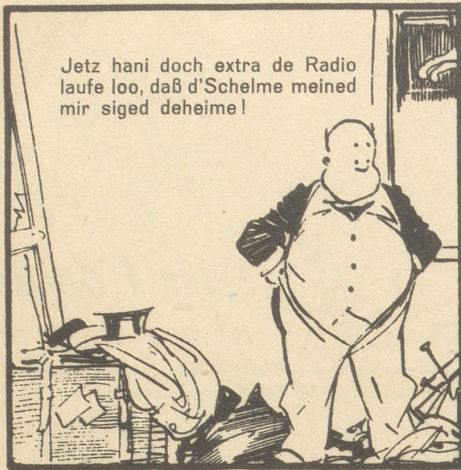
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Langweilig

Mien, der Backfisch, muß sich nach längerer Krankheit noch ruhig verhalten, was ihr gar nicht paßt. Sie liest, von Büchern umgeben, im Liegestuhl auf der Terrasse und stört ihre die Sonntagsruhe genießenden lesenden Angehörigen, indem sie sie immer wieder durch Plauderversuche ablenkt und dazwischen kläglich jammert: «Ach, ich langweile mich so!»

Bis es dem Vater zu bunt wird und er, von seiner Fachzeitschrift aufschauend, streng bemerkt: «Wenn du dich denn, traurig genug, so langweilst, so langweile nicht noch durch dein Betragen deine Umgebung.» Darauf tönt

es zurück: «Glaube mir, Papa, das ist aber die einzige Möglichkeit, mich selbst etwas weniger zu langweilen.»

Pietje

### Eine Musikeranekdote

Zum Mailänder Verleger Riccardi kam einst ein blutjunger Komponist. «Hier bringe ich Ihnen meine neueste Komposition, ein Lied; ich hoffe, daß Sie es verlegen werden.» Riccardi nahm das Manuskript, gab es aber nach kurzer Durchsicht zurück: «Es tut mir leid, das Lied nicht verlegen zu können.» «Weshalb denn nicht?» stotterte verlegen der junge Tondichter. «Ja, sehen Sie, verehrter Freund, dieses Lied wird

mir keine Dame der Welt singen, denn es fängt mit den Worten an: ‚Als ich einst noch jung gewesen!‘» Einigermmaßen betroffen nahm der junge Komponist sein Manuskript zurück und empfahl sich – für die Zukunft. Es war Puccini.

Nacherzählt von H. M.

### Splifler

Es ist ein tragisches Paradoxon, daß die meisten Unterhaltungsschriftsteller kaum sich selbst, geschweige denn eine Familie, unterhalten können. Finanziell natürlich. Es bleibt ihnen nur der schwache Trost, daß es ihren Kollegen von der ernststen Muse meist noch schlechter geht ...

hkst.

## Rätsel Nr. 28

(ch = 1 Buchstabe)

Waagrecht: 1 zwei norwegische Dichter (Thomas, Vilhelm); 2 kein Schweizer kann ohne ... sein (nicht Jass!); 3 ?????; 4 womit das Kind ausgeschüttet wird; 5 Gottheit der alten Semiten; 6 auch sie schwitzt diesen Sommer bei den Sitzungen; 7 .. Farben; 8 Freiheitsentzug; 9 die Polizeiposten zur Goethezeit; 10 Flugzeugkennzeichen Norwegens; 11 französisches persönliches Fürwort; 12 tragender Ausruf; 13 Teil der französischen Negation; 14 die Russen sind Meister im einlegen davon; 15 Bergpaß bei Simplon; 16 mit e zum Schluß; franz. Zoll; 17 die italienische Ausfuhr; 18 wer so bezahlt, hat keine Schulden; 19 noch ein Superlativ zu toll, maximal; 20 die Nachtigall der Nacht (Oho!); 21 wird mit den Ehejahren zahm und anschiemig; 22 Flußfische, Karpfenart; 23 der Aeltere; 24 physikalische Arbeitseinheit; 25 wird zertrümmert; 26 ???; 27 ?????; 28 ???????; 29 Hauptstadt der Philippinen; 30 Herbstsegen.

Senkrecht: 1 bekannte schweizerische Stahlmöbelmarke; 2 wird einem manchmal zu eng; 3 Berg bei Interlaken; 4 Bindewort; 5 ????????; 6 Ausruf; 7 Abschiedsgruß; 8, 9 und 10: Ausgangsmaterial für Atombomben; 11 britische Feste in Spanien; 12 weiblicher englischer Vorname (Y=i); 13 stirbt nie aus; 14 römische Wurfmaschine; 15 wird dem Schwimmbadwasser beigemischt; 16 ???; 17 gehört zum Klang; 18 Gärmittel; 19 jeder ist ..... von seiner Meinung überzeugt; 20 die Hauptperson; 21 Durchfuhr; 22 Lieblichkeit; 23 wird von den echten Demokratien verteidigt; 24 ein Fisch der etwas verspritzt; 25 die Nähnaedel hat eine; 26 zündete Rom an; 27 wo geschimmelt wird.

Lösung des letzten Rätsels: «Lieber d'Chriesi aesse als si braenne!»

Waagrecht: 1 ab, 2 AG, 3 Prag, 4 Lieber, 5 Valparaiso, 6 SG, 7 Eigentl, 8 Asata (Casata), 9 Ballett, 10 Reagens, 11 one, 12 ui, 13 Gaslicht, 14 d, 15 Chriesi, 16 Beate, 17 Ins, 18 Erna, 19 Erguesse, 20 Sao, 21 St, 22 Gas, 23 SN, 24 Stendhal, 25 Oed, 26 Aerage, 27 TC, 28 Baar, 29 Rufer, 30 als, 31 si, 32 cherir, 33 Edi, 34 Finale, 35 braenne, 36 feiern, 37 cri, 38 Base.

Senkrecht: 1 Ebo, 2 Viande, 3 Hagle, 4 aesse, 5 Elfe, 6 (Paral)lel, 7 Strandbad, 8 Pneu, 9 Ego, 10 Alibi, 11 Lattich, 12 Saas (Fee), 13 Re, 14 Pirat, 15 Riester, 16 Farbe, 17 Areal, 18 Ginster, 19 Siena, 20 Babi, 21 Raess, 22 Na, 23 Inn, 24 Gesaess, 25 Eadgr (Edgar), 26 Ance, 27 Rosalie, 28 Heuchler, 29 und 30 Nnagi, 31 Riga, 32 Fee, 33 stechen, 34 Alter, 35 Gant, 36 aus, 37 cri.

1	2	5	6	11	13	16	19	20	23	24	26
3	7	12	14	17	21	25	27				
4	8	15	18	22							
	9										
	10										

1 2  
3  
4 5 6  
7 8  
9  
10 11 12 13  
14 15  
16 17  
18 19  
20 21  
22  
23 24 25  
26 27  
28  
29  
30

